



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2016

Heilbad Heiligenstadt, den 06.12.2016

Nr. 39

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

12. Sitzung des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 14.12.2016	... 288
Bekanntgabe der in der 10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am Dienstag, den 29.11.2016 gefassten Beschlüsse	... 289
<u>Öffentliche Stellenausschreibungen</u>	
Team-Hausmeisterin / Team-Hausmeister für den Bereich Leinefelde/Dingelstädt und Umgebung im Liegenschaftsamt	... 290
Sachbearbeiterin / Sachbearbeiters Unterhaltsvorschuss im Jugendamt	... 291
Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Vormundschaften/Beistandschaften im Jugendamt	... 293
<u>Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A</u>	
- Neubau Grundschule Worbis -	... 294

B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

<u>Gewässerunterhaltungszweckverband „Eichsfeld“, Bergstraße 51, 37355 Niederorschel</u> Verbandsversammlung am 19.12.2016	... 298
<u>Zweckverband „Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld“, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt</u> 60. Verbandsversammlung am 15.12.2016	... 299

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Stabsstelle Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden. Tel. : 03606 650 -1050 / -1051 / -1052;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

12. Sitzung des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 14.12.2016

Die 12. Sitzung des Kreistages des Landkreises Eichsfeld findet am

Mittwoch, den 14.12.2016 um 16:00 Uhr

im Kreistagssaal des Landkreises Eichsfeld, Göttinger Straße 5, Heilbad Heiligenstadt statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Kreistages am 28.09.2016
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sondersitzung des Kreistages am 23.11.2016
5. Einrichtung/Schaffung einer Stelle für ein Klimaschutzmanagement im Landkreis Eichsfeld
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 des Landkreises Eichsfeld
7. Optionserklärung des Landkreises Eichsfeld nach § 27 Absatz 22 Umsatzsteuergesetz (UStG)
8. Abbestellung und Bestellung von Prüfern für das Rechnungsprüfungsamt
9. Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für die Inanspruchnahme des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Eichsfeld
10. Anmeldung zur Sportstättenbauförderung 2017
11. Ermächtigung des Landrats zur Beschlussfassung in der Gesellschafter-versammlung der Eichsfeld Klinikum gGmbH zur Mittelverwendungsrechnung
12. Ermächtigung des Landrats zur Beschlussfassung in der Gesellschafter-versammlung der Eichsfeld Klinikum gGmbH zur Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers
13. Controllingbericht 3. Quartal 2016
14. Mitteilungen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Heilbad Heiligenstadt, 01.12.2016

Der Landrat

Bekanntgabe der in der 10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am Dienstag, den 29.11.2016 gefassten Beschlüsse

TOP 5

Beschlussvorlage Nr. 16/103

Nachbesetzung des Unterausschusses des Jugendhilfeausschusses des Kreistages des Landkreises Eichsfeld

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) des Kreistages des Landkreises Eichsfeld beschließt folgende Besetzung des Unterausschusses:

Dr. Bernd -Uwe Althaus	Kreistagsmitglied
Herr Olaf Eberhard	Kreistagsmitglied
Frau Petra Welitschkin	Kreistagsmitglied
Frau Heidrun Horstmeier	Vertreter freier Träger
Herr Thomas Gehlfuß	Vertreter freier Träger

Leitung des Jugendamtes
Sachgebietsleitung Jugendarbeit

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Anwesend: 8

TOP 6

Beschlussvorlage Nr. 16/104

Bundesinitiative "Netzwerk Frühe Hilfen und Familienhebammen" - Förderung des Eltern-Kind-Kurses EIBa

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages des Landkreises Eichsfeld beschließt, dem DRK Kreisverband Eichsfeld e.V. zur Förderung zusätzlicher EIBa-Kurse eine Förderung in Höhe von 3659,50 € aus Mitteln der Bundesinitiative „Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ zu gewähren.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Anwesend: 8

TOP 7

Beschlussvorlage Nr. 16/105

Bundesinitiative "Netzwerk Frühe Hilfen und Familienhebammen" - Förderung der Eltern-AG

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages des Landkreises Eichsfeld beschließt, dem Familienzentrum Kerbscher Berg zur Durchführung der Eltern AG eine Förderung in Höhe von 1.502,50 € aus Mitteln der Bundesinitiative „Netzwerk Frühe Hilfen und Familienhebammen“ zu gewähren.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Anwesend: 8

TOP 8

Beschlussvorlage Nr. 16/106

Bundesinitiative "Netzwerk Frühe Hilfen und Familienhebammen" - Förderung begleitende Beratung

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages des Landkreises Eichsfeld beschließt, dem Familienzentrum Kerbscher Berg für das Projekt „Vom Tür- und Angelgespräch zur begleitenden Beratung“ eine Förderung in Höhe von 2.157,00 € aus Mitteln der Bundesinitiative „Netzwerk Frühe Hilfen und Familienhebammen“ zu gewähren.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Anwesend: 8

TOP 9

Beschlussvorlage Nr. 16/107

Jugendhilfeunterhalt im Rahmen der Sicherstellung des Lebensunterhaltes im Rahmen des Betreuten Jugendwohnens nach § 13 Abs. 3 SGB VIII u.a. für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) des Kreistages des Landkreises Eichsfeld beschließt die Höhe eines Jugendhilfeunterhaltes für junge Menschen die im Betreuten Jugendwohnen nach § 13 Abs. 3 SGB VIII untergebracht sind und der notwendige Unterhalt nicht bereits durch das vereinbarte Regelleistungsentgelt nach § 78a SGB VIII oder eigene ausreichende Mittel (z. B. BAB, Ausbildungsgeld, Ausbildungsvergütung, BAföG, Leistungen nach dem SGB II etc.) abgedeckt ist, in Höhe der jeweiligen aktuellen Regelbedarfsstufe 1 nach § 28 SGB XII.

Sind bereits Bestandteile des Regelbedarfs nach § 28 SGB XII im vereinbarten Regelleistungsentgelt nach § 78a SGB VIII enthalten, ist der Regelbedarf der Stufe 1 entsprechend des prozentualen Anteils zu kürzen. Der ausgezahlte Jugendhilfeunterhalt bleibt bei der Berechnung des Kostenbeitragen nach §§ 91 ff SGB VIII unberücksichtigt.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Anwesend: 8

Landkreis Eichsfeld, 01.12.2016

Der Landrat

Öffentliche Stellenausschreibungen

Team-Hausmeisterin / Team-Hausmeister für den Bereich Leinefelde/Dingelstädt und Umgebung im Liegenschaftsamt

Der Landkreis Eichsfeld beabsichtigt zum **01.02.2017 unbefristet** eine Stelle

einer Team-Hausmeisterin / eines Team-Hausmeisters

für den Bereich **Leinefelde/Dingelstädt und Umgebung** im **Liegenschaftsamt**

in **Vollzeitbeschäftigung (40 WoStd.)** neu zu besetzen.

Die Stelle umfasst u. a. folgende Aufgaben:

- Allgemeine Tätigkeiten im Rahmen der Objektbetreuung
- Wartungs-, Instandsetzungs- oder Instandhaltungsarbeiten
- Anlagenüberwachung
- Überwachung und Erfüllung der Verkehrssicherungspflichten
- Sicherheitsbeauftragter
- Qualitätskontrolle der erledigten Arbeitsaufträge und der extern erbrachten Dienstleistungen
- Sonderaufgaben auf Grundlage des erlernten Berufs und im Rahmen der Nutzerunterstützung
- Objekthygiene (Organisation, Kontrolle und Mitarbeit)

Die Bewerberinnen/Bewerber müssen eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf sowie eine mehrjährige Berufserfahrung vorweisen können. Ein Meister- oder Technikerabschluss sowie Weiterbildungen sind von Vorteil. Weiterhin sind sehr gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Gebäudeinstandhaltung und Erfahrungen in der Objektbetreuung erforderlich. Der Besitz des Führerscheins der Klasse BE ist zwingend erforderlich. Die Verfügbarkeit und die Bereitschaft zur Nutzung eines privaten Kraftfahrzeuges sind wünschenswert.

Gesucht werden selbstständige, verantwortungsbewusste, kommunikative und belastbare Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die sich auf unterschiedliche Situationen und Aufgaben einstellen können und über ein gutes Einfühlungsvermögen für den schulischen Dienstbetrieb verfügen. Organisationsfähigkeit und Konfliktkompetenz werden vorausgesetzt.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Ausbildungsdauer in die **Entgeltgruppe 4 TVöD** oder in die **Entgeltgruppe 5 TVöD**. Aufgrund des vorzunehmenden Winterdienstes ist die Inanspruchnahme desurlaubes in der Winterzeit nur sehr eingeschränkt möglich.

Falls Sie eine den Anforderungen der Stelle entsprechende Qualifikation vorweisen können und Interesse an dieser Tätigkeit haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung (mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Befähigungs- und Tätigkeitsnachweise) schriftlich bis zum **19.12.2016 (Bewerbungseingang)** an den

**Landkreis Eichsfeld
Hauptamt
Sachgebiet Personal
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt**

oder elektronisch an: bewerbung@kreis-eic.de.

Für eingegangene Bewerbungen wird keine Eingangsbestätigung verschickt, der Eingang kann aber gern unter der Telefonnummer 03606 650-1251 (Frau Sauerland) bestätigt werden.

Eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn der Bewerbung ein frankierter Rückumschlag beigefügt wurde oder die Unterlagen persönlich beim Landkreis Eichsfeld abgeholt werden.

Heilbad Heiligenstadt, den 1. Dezember 2016

Der Landrat

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiters Unterhaltsvorschuss im Jugendamt

Der Landkreis Eichsfeld beabsichtigt zum nächstmöglichen Termin Stellen einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Unterhaltsvorschuss

in **Vollbeschäftigung (40/40)** im **Jugendamt unbefristet** zu besetzen.

Die Stelle umfasst u. a. folgende Aufgaben:

- Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Leistungen nach dem UVG: Beratungstätigkeit, Prüfung der örtliche und sachliche Zuständigkeit, Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen und der wirtschaftlichen Verhältnisse, Antragsentscheidung, Abstimmung mit anderen Sozialleistungsträgern, Höhe der UVG-Leistung festlegen, Auszahlung, Bewilligung, Neuberechnung, Bescheide erstellen über Neufestsetzung, Bearbeitung finanztechnische Vorgänge, jährliche Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen
- Geltendmachung von Übergangenen Ansprüchen gemäß § 7 und Rückforderungen gemäß § 5 UVG: Titelschaffung im vereinfachten Verfahren, Berechnung und Mitteilung der Rückforderung, Verzinsung von Rückforderungsansprüchen, Rückzahlungsvereinbarung mit Unterhaltspflichtigen und Leistungsempfänger abschließen, Bearbeitung von Rückzahlungsvereinbarungen, Titelumschreibungen veranlassen, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen einleiten, Strafanzeigen veranlassen bzw. Mitarbeit bei der Bearbeitung von Strafanzeigen gegen Leistungsempfänger wegen Sozialmissbrauch
- Bearbeitung von Widersprüchen, Durchführung Widerspruchsverfahren
- Zivil- und strafrechtliche Maßnahmen durchführen einschließlich Gerichtstermine wahrnehmen, Ordnungswidrigkeiten ahnden
- Abrechnung von Haushaltsmittel mit Bund/Land, Erledigung der Kassenangelegenheiten, Prüfung der abgeschlossenen Unterhaltsvorschussakten, Jahresstatistik
- Mitarbeit in der ständigen Arbeitsgruppe beim Sozialministerium/Landesjugendamt

Anforderungen an die Bewerberin/den Bewerber:

Die Bewerberinnen/Bewerber müssen die Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, Fortbildungslehrgang II oder einen adäquaten Fachhochschulabschluss besitzen. Für die Aufgabewahrnehmung ist der Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B erforderlich. Vorausgesetzt werden ein sicherer Umgang und gute Kenntnisse mit MS Office sowie die Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen. Wünschenswert ist eine mehrjährige Berufserfahrung im Unterhaltsrecht und Sozialrecht.

Gesucht werden engagierte, flexibel einsetzbare Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die sich auf unterschiedliche Situationen einstellen können, über Teamfähigkeit, Methodenkompetenz (Argumentations- und Ausdrucksfähigkeit, Differenziertheit in Sprache und Schrift, Konzeptionsentwicklungskompetenz) und Selbstkompetenz (Durchsetzungsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Abgrenzungsfähigkeit) verfügen.

Die Eingruppierung erfolgt derzeit in die **Entgeltgruppe E 9 TVöD**. Mit Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung ist die Eingruppierung der **Entgeltgruppe 9 b TVöD** zuzuordnen.

Falls Sie eine den Anforderungen der Stelle entsprechende Qualifikation vorweisen können und Interesse an dieser Tätigkeit haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung (mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Befähigungs- und Tätigkeitsnachweis) schriftlich bis zum **19.12.2016 (Bewerbungseingang)** an den

**Landkreis Eichsfeld
Hauptamt
Sachgebiet Personal
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt**

oder elektronisch an: bewerbung@kreis-eic.de.

Für eingegangene Bewerbungen wird keine Eingangsbestätigung verschickt, gern bestätigen wir aber den Eingang telefonisch unter den Telefonnummern 03606 650-1253 (Frau Hennecke) oder unter 03606 650-1259 (Frau Leschinski-Fiedler).

Die Rückgabe der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn der Bewerbung ein frankierter Rückumschlag beigelegt wurde oder diese persönlich beim Landkreis Eichsfeld abgeholt werden.

Heilbad Heiligenstadt, den 24.11.2016

Der Landrat

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Vormundschaften/Beistandschaften im Jugendamt

Der Landkreis Eichsfeld beabsichtigt zum nächstmöglichen Termin **zwei Stellen** einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Vormundschaften/Beistandschaften

in **Vollbeschäftigung (40/40)** im **Jugendamt** zur **Mutterschutz- und Elternzeitvertretung** zu besetzen.

Die Stelle umfasst u. a. folgende Aufgaben:

- Rechtliche Beratung und Unterstützung von Müttern und Vätern sowie jungen Volljährigen bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, bei Problemstellungen in Zusammenhang mit Trennung und Scheidung sowie zur Klärung von Vaterschaften und des Sorgerechts
- Führung von Beistandschaften zur gerichtlichen Schaffung, Aufrechterhaltung und Durchsetzung von Unterhaltstiteln und zur Klärung von Vaterschaften
- Führung von Vormundschaft und Pflegschaften mit Einleitung von Maßnahmen zur persönlichen Förderung und Gewährleistung der Pflege und Erziehung des Mündels, Verfolgen des Verlaufes und der Wirksamkeit von Hilfemaßnahmen, Regelung von Umgangskontakten, Vermögensverwaltung, Mitwirkung im Hilfeplanverfahren, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Mündelbesuchen, Vertretung des Mündels in gerichtlichen Verfahren, Durchsetzung gerichtlicher Anordnungen, Berichtserstattung an das Amtsgericht
- Durchführung von Beurkundungen in den Bereichen Vaterschaft, Unterhalt und Sorgerecht

Anforderungen an die Bewerberin/den Bewerber:

Die Bewerberinnen/Bewerber müssen die Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, Fortbildungslehrgang II, Rechtspfleger oder eine vergleichbare Ausbildung oder einen Diplom-, Bachelor-, Magister- bzw. Masterabschluss in sozialer Arbeit (mit staatlicher Anerkennung) besitzen. Für die Aufgabenwahrnehmung ist der Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B erforderlich. Vorausgesetzt werden ein sicherer Umgang und gute Kenntnisse mit MS Office sowie die Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen. Wünschenswert ist eine mehrjährige Berufserfahrung im Kinder- und Jugendhilfebereich.

Gesucht werden engagierte, flexibel einsetzbare Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die sich auf unterschiedliche Situationen einstellen können, über Teamfähigkeit, Methodenkompetenz (Argumentations- und Ausdrucksfähigkeit, Differenziertheit in Sprache und Schrift, Konzeptionsentwicklungskompetenz) und Selbstkompetenz (Durchsetzungsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Abgrenzungsfähigkeit) verfügen.

Die Eingruppierung erfolgt derzeit in die **Entgeltgruppe E 9 TVöD**. Mit Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung ist die Eingruppierung der **Entgeltgruppe 9 c TVöD** zuzuordnen.

Falls Sie eine den Anforderungen der Stelle entsprechende Qualifikation vorweisen können und Interesse an dieser Tätigkeit haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung (mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Befähigungs- und Tätigkeitsnachweis) schriftlich bis zum **19.12.2016 (Bewerbungseingang)** an den

**Landkreis Eichsfeld
Hauptamt
Sachgebiet Personal
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt**

oder elektronisch an: bewerbung@kreis-eic.de.

Für eingegangene Bewerbungen wird keine Eingangsbestätigung verschickt, gern bestätigen wir aber den Eingang telefonisch unter den Telefonnummern 03606 650-1253 (Frau Hennecke) oder unter 03606 650-1259 (Frau Leschinski-Fiedler).

Die Rückgabe der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn der Bewerbung ein frankierter Rückumschlag beigefügt wurde oder diese persönlich beim Landkreis Eichsfeld abgeholt werden.

Heilbad Heiligenstadt, den 24.11.2016

Der Landrat

**Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
- Neubau Grundschule Worbis -**

a) Auftraggeber: Landkreis Eichsfeld
Liegenschaftsamt
Friedensplatz 8,
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel.: 03606 650-2311
Fax: 03606 650-9090

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Hinweis: auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG

c) Elektronische Angebotsabgabe: Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig. Die Abgabe darf nur in Papierform erfolgen.

d) Ausführung von Bauleistungen: Neubau Grundschule Worbis

Vergabenummern:

04/162/16 - Tischler Einbaumöbel
04/163/16 - Küchen
04/164/16 - WC-Trennwände
04/165/16 - Außenanlagen

e) Ort der Ausführung: Elisabethstraße 24, 37339 Worbis

f) Art und Umfang der Leistung: (alle angegebenen Mengen sind ca. Mengen)

Vergabe-Nr.: 04/162/16 – Tischler Einbaumöbel

31 Stück	Sitzbänke teilweise mit Brüstung und Kasten Vollholz Eiche/Holzspanplatten HPL
50 Stück	Ranzenfächer aus Vollholz Eiche/Holzspanplatten HPL
5 Stück	Regale aus Holzspanplatten, HPL beschichtet, B/H 2600/3300 mm
28 Stück	Garderoben mit Rückwand, Haken und Sitzbank, Holzspanplatten HPL beschichtet
46 Stück	Einbauschränke und Regale, Holzspanplatten HPL beschichtet
16 Stück	Waschtischnischen mit Ober- und Unterschränk sowie Wandverkleidungen HPL
18 Stück	Fensterbänke aus Vollholz, L= 2000-2600 mm, Eiche
365 m ²	Wandverkleidungen Vollkernkunststoff, rahmenlos, D= 8 mm
120 m ²	Akustikwandverkleidungen aus Weißtanne Schallabsorptionsgrad alpha w = 0,7
10 Stück	VSG-Sicherheitsspiegel

Vergabe-Nr.: 04/163/16 – Küchen

6 Stück Küchenzeile aus HPL mit Einbaugeräten

Vergabe-Nr.: 04/164/16 – WC-Trennwände

40 m Trennwandanlagen HPL-beschichtet mit 18 Türen

Vergabe-Nr.: 04/165/16 – Außenanlagen

1045 m ²	Abschälen der Rasen-/Wiesenfläche/Roden von Bewuchs
25 m ²	Abbruch Asphaltbelag incl. Einfassungen
2080 m ²	Abbruch ungebundene Wegeflächen / Recyclingmaterial
600 m ³	Bodenabtrag/Rohrgräben mit Entsorgung bzw. Wiedereinbau
235 m	Kabelgraben inkl. Sandbett / Entwässerungs-/Drainageleitung PVC
1220 m ²	Pflasterfläche incl. Einfassung
87 m ²	Wassergebundene Wegedecke
23 m ²	Polygonaler Plattenbelag aus Naturstein
38 m	Stufenanlagen aus Beton inkl. Handlauf
80 m	Winkelstützmauer / Sitzmauer aus Beton
4 m ³	Sitz-/Spielsteine aus Natursteinblöcken in verschiedenen Größen
2 Stück	Toranlagen
8,5 t	Granitfindlinge in verschiedenen Größen
520 m ³	Oberbodenlieferung / Bodenmodellierung
10 Stück	Hochstämme liefern und pflanzen
625 m ²	Pflanzflächen, Strauch-, Stauden- und Graspflanzungen
1700 m ²	Rasen- und Wiesenflächen liefern und ansähen, Pflege und Wässerung der Neupflanzungen und Ansaaten

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein (innerhalb der Vergabe-Nr. ist keine Aufteilung in Lose vorgesehen)

i) Ausführungsfrist:

Vergabe-Nr.:

04/162/16	06.03.2017 – 16.06.2017
04/163/16	20.03.2017 – 09.06.2017
04/164/16	20.03.2017 – 16.06.2017
04/165/16	17.04.2017 – 28.07.2017 / Pflanzungen 23.10.2017 – 17.11.2017

j) Nebenangebote: sind zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Anforderungen schriftlich an: siehe a:1) Frau Dornieden

Die Vergabeunterlagen werden **ab 14.12.2016** versandt.

l) Entgelt für die Vergabeunterlagen:

Vergabe-Nr.:

04/162/16	12,00 EURO
04/163/16	7,50 EURO
04/164/16	7,00 EURO
04/165/16	13,00 EURO

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Landkreis Eichsfeld, Landratsamt

IBAN: DE70 8205 7070 0200 0036 31

BIC: HELA DEF 1 EIC

Geldinstitut: Kreissparkasse Eichsfeld

Verwendungszweck : **04/162/16** – Tischler Einbaumöbel

04/163/16 – Küchen

04/164/16 – WC-Trennwände

04/165/16 – Außenanlagen

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde
- **und gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder per Fax** (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenanschrift) bei der unter Punkt a) genannten Stelle angefordert wurden
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

n) Frist für den Eingang der Angebote

Vergabe-Nr.:

04/162/16 – 19.01.2017, 14:00 Uhr

04/163/16 – 19.01.2017, 14:30 Uhr

04/164/16 – 19.01.2017, 15:00 Uhr

04/165/16 – 19.01.2017, 15:30 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: wie Anschrift unter a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

Die Angebotsabgabe: schriftlich, in Papierform (eine digitale/elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig).

q) Eröffnungstermin:

Für die Zulassung der Angebote zum Eröffnungstermin bitte Punkt n) beachten!

Vergabe-Nr.: 04/162/16 – am 19.01.2017 um 14:01 Uhr

04/163/16 – am 19.01.2017 um 14:31 Uhr

04/164/16 – am 19.01.2017 um 15:01 Uhr

04/165/16 – am 19.01.2017 um 15:31 Uhr

Ort: Die Eröffnung der Angebote findet im Verwaltungsgebäude Haus 4, 1.OG, Raum 201, des Landratsamtes Eichsfeld, Leinegasse 11, 37308 Heilbad Heiligenstadt statt. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder deren Bevollmächtigte

r) geforderte Sicherheiten: 5 % der Auftragssumme für Vertragserfüllung bzw. 3 % der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge für Mängelansprüche

s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen der Nachweis vorzulegen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis Ihrer Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) **mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“** vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Mit dem Angebot vorzulegende Erklärungen, die als Weitere Besondere Vertragsbedingungen Vertragsbestandteil sind:

- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu § 12 und § 15 ThürVgG-Nachunternehmerersatz; § 17 ThürVgG-Kontrolle; §18 ThürVgG-Sanktionen

Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Erklärungen, die bei Vertragsabschluss Vertragsbestandteil werden:

- Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise (einzureichen innerhalb einer Frist von 6 Tagen):

- Angaben und Nachweise nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A für Bieter und Nachunternehmer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes
- Nachweis der Haftpflichtversicherung

v) Ablauf Zuschlags- und Bindefrist: 24.03.2017

w) Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar
Tel.: 0361 37-737 254
Fax: 0361 37-739 354)

Heilbad Heiligenstadt, den 28.11.2016

Der Landrat

Gewässerunterhaltungszweckverband „Eichsfeld“, Bergstraße 51, 37355 Niederorschel

Verbandsversammlung am 19.12.2016

Die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungszweckverbandes findet am

Montag, den 19.12.2016 um 17:00 Uhr

im Sitzungsraum der Verwaltungsgemeinschaft „Eichsfelder Kessel“, Bergstraße 51 in 37355 Niederorschel statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung sowie der fristgerechten Ladung
4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.07.2016
5. 2. Änderung der Verbandssatzung vom 25.06.2014
6. Auswertung der Gewässerschau
7. Haushalt 2017
8. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

gez. Hartung
Verbandsvorsitzender

Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserentsorgung Obereichsfeld
Philipp-Reis-Straße 2
37308 Heilbad Heiligenstadt

Zweckverband „Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld“, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt

60. Verbandsversammlung am 15.12.2016

Die 60. Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld“ findet am

Donnerstag, den 15.12.2016 um 17:30 Uhr

im Konferenzraum der Eichsfeldwerke GmbH, Philipp-Reis-Straße 2 in 37308 Heilbad Heiligenstadt statt.
statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Ergebnisniederschrift der Beratung vom 30.06.2016
4. Informationen des Verbandsvorsitzenden und der Geschäftsführung
5. Entgeltkalkulation – Wasserpreise 2017 - 2018 Beschlussvorlage VV 05/16
6. 2. Änderung Wirtschaftsplan Abwasser 2016 /
Nachtragshaushaltssatzung 2016
6.1 2. Änderung Wirtschaftsplan Abwasser 2016 Beschlussvorlage VV 06/16
6.2 2. Nachtragshaushaltssatzung 2016 Beschlussvorlage VV 07/16
7. Wirtschaftsplan und Haushaltssatzung 2017
7.1 Bereich Wasserversorgung Beschlussvorlage VV 08/16
7.2 Bereich Abwasserentsorgung Beschlussvorlage VV 09/16
7.3 Haushaltssatzung 2017 Beschlussvorlage VV 10/16
8. Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2016 Beschlussvorlage VV 11/16
9. Bestellung eines stellvertretenden Mitgliedes des Verbands-
ausschusses Beschlussvorlage VV 12/16
10. Sonstiges

gez. Ottmar Föllmer
Verbandsvorsitzender